Ressort: Finanzen

Neuer Deutsche-Bank-Großinvestor will nicht in Aufsichtsrat

Frankfurt/Main, 01.11.2018, 15:22 Uhr

GDN - Der Hedgefonds Hudson Executive strebt keinen Sitz im Aufsichtsrat der Deutschen Bank an. Das sagte der Chef des Fonds, Douglas Braunstein, dem "Handelsblatt" (Freitagausgabe).

Braunstein glaubt, dass er "von außen, als Aktionär mehr bewirken" kann, wie zum Beispiel bei anderen großen Fondsgesellschaften für ein Investment bei der Deutschen Bank zu werben. Braunstein sieht das Engagement bei dem Frankfurter Geldhaus, dessen Aktienkurs erst vor kurzem auf ein neues Allzeittief gefallen war, als "herausragende Möglichkeit, Wert zu schaffen". Am Donnerstag war bekannt geworden, dass der in Deutschland weitgehend unbekannte US-Hedgefonds mit 3,1 Prozent bei der Deutschen Bank eingestiegen ist. Damit gehört Hudson Executive zu den größten Aktionären des Frankfurter Geldhauses.

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-114530/neuer-deutsche-bank-grossinvestor-will-nicht-in-aufsichtsrat.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619